

Eichendorff, Joseph von: Der Wachturm (1822)

- 1 Ich sah im Mondschein liegen
- 2 Die Felsen und das Meer,
- 3 Ich sah ein Schifflein fliegen
- 4 Still durch die Nacht daher.

- 5 Ein Ritter saß am Steuer,
- 6 Ein Fräulein stand am Bord,
- 7 Im Winde weht' ihr Schleier,
- 8 Die sprachen kein einzig Wort.

- 9 Ich sah verfallen grauen
- 10 Das hohe Königshaus,
- 11 Den König stehn und schauen
- 12 Vom Turm ins Meer hinaus.

- 13 Und als das Schiff verschwunden,
- 14 Er warf seine Krone nach,
- 15 Und aus dem tiefen Grunde
- 16 Das Meer wehklagend brach.

- 17 Das war der kühne Buhle,
- 18 Der ihm sein Kind geraubt,
- 19 Der König, der verfluchet
- 20 Der eignen Tochter Haupt.

- 21 Da hat das Meer mit Toben
- 22 Verschlungen Ritter und Maid,
- 23 Der König starb da droben
- 24 In seiner Einsamkeit.

- 25 Nun jede Nacht vor Sturme
- 26 Das Schiff vorüberzieht,
- 27 Der König von dem Turme

28 Nach seinem Kinde sieht.

(Textopus: Der Wachturm. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59443>)